WINDWAHNSINN IM WALD

WIR MÖCHTEN UNSEREN WALD UNVERSEHRT BEHALTEN

UNSERE FORDERUNGEN

- Der Schutz der menschlichen Belange muss zukünftig an die erste Stelle rücken.
- Es gilt u.a. dabei einen ausreichenden Abstand zu Wohnbesiedlungen zu definieren: 2 km bei 200 Meter hohen Rädern.
- Gesundheits- und Vermögensschutz sind genau zu definieren.
- Keine Windräder dort, wo wertvoller Alt- oder Totholzbestand vorhanden ist. Laubholzbestände sind vorbehaltlos auszuklammern.
- Tier-und Artenschutz müssen strikt beachtet werden.
- Waldzonen mit Erholungscharakter und Wanderwegen müssen tabu sein.
- Weiterhin müssen strenge Prüfungen zum Wasserschutz und Brandschutz erfolgen.
- Die ökonomische Berechtigung von Neuanlagen ist nachzuweisen, damit diese nicht bis zum St. Nimmerleinstag subventionsabhängig sind.

BÜRGERINITIATIVE ZUM SCHUTZ DES WADGASSER WALDES E.V.I.G.

www.bi-wadgasser-wald.de | facebook.com/bi.wadgasser.wald

GEPLANTE WEA WADGASSEN / ÜBERHERRN

Ein wertvoller Wald mit hohem Buchenanteil, großem Alt- und Totholzbestand, mit vielen zu schützenden Tierarten, Naherholungs- und Wandergebiet der umliegenden Bevölkerung, der im Fall einer Bebauung mit 6 Windrädern quasi komplett zerstört würde. Das Gebiet zählt auch als ausgewiesenen Schwachwindgebiet, was den ökologischen und ökonomisch Sinn des Projektes vollends entzieht.

STANDORT BRÜCHEL UND STANDORT BUCHHOLZ

www.bi-wadgasser-wald.de | facebook.com/bi.wadgasser.wald